

Der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluß 4 - 5.8.24/22 vom 29. Juli 1960 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbaugesetzes für NW in der Fassung vom 29.4.1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 der Verbandsordnung vom 5.5.1920/29.7.1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingetragenen Flucht- und Baulinien der Verbandsstr. O.W.K. s. T. westl. Grenze der Verbandsgrünfläche Nr. 60 - nebst Anschlußfluchtlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2c und d Aufbaugesetz getroffenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.

Essen, den 19. Juli 1960.

Der Verbandsdirektor  
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
*[Signature]*  
Vermessungsdirektor

Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesem Durchführungsplan gemäß § 21 Absatz 1 der Verbandsordnung vom 5. Mai 1920 am 11. August 1960 zugestimmt.

Essen, den 11. August 1960.

Der Verbandsdirektor  
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
*[Signature]*  
Vermessungsdirektor

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk  
Plankammer  
Kreis - Essen - Jahr 1960  
Planzeichen 14 St. II. Nr. 91a

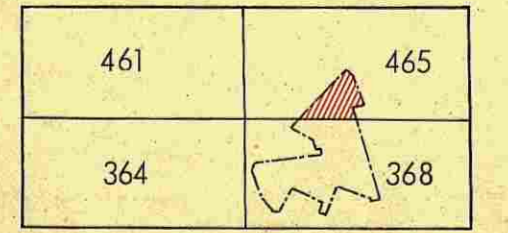
**Gesehen:**  
Der Minister  
für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
-Oberste Landesstraßenbaubehörde-  
Im Auftrage:  
gen. Umseherrl.

Düsseldorf, den 20.1.1961  
Tab. Nr. V/C/34.72-60/1961

Mit Rücksicht auf die Paradenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneut gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 13. Dez. 1974 bekannt gemacht worden.

Essen, den 18. März 1976  
Der Oberstadtdirektor  
I. A.  
*[Signature]*

**Stadt Essen 465**  
Gemarkung Bergerhausen, Rellinghausen  
Flur 3 16  
Maßstab 1:1000 Höhenaufnahme: Dezember 1956



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller** Stand vom 15.1.1960

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern
- sichtbare Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Fluchtlinien und Grenzen**

- vorhandener Zustand = schwarz
- neuer Zustand = rot
- Grundbahngrenze || vorgeschlagene veränderliche Grenze
- Fluchtlinie
- Flucht u. Baulinie
- Baulinie
- vorhandener Zustand = schwarz
- neuer Zustand = rot
- Baulinie vorhandener Gebäude
- bewegliche Baulinie
- Begrenzung der öffentlichen Grünfläche
- Plangebietsgrenze

**Geschosshöhen**

- III Geschosshöhe vorhandener Gebäude
- III Geschosshöhe neuer Gebäude
- II II abgeänderte Geschosshöhe vorhandener Gebäude
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschos

**Nutzungsart und Bebauungsweise**

- Wohnnutzung
- Gewerbliche Nutzung
- Gemischte Nutzung
- Baugebiete
- Öffentl. Nutzung
- Sondernutzung

**Verkehrs- und Grünflächen**

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nichtöffentliche Verkehrsflächen
- Dauerkleingärten
- Öffentliche Grünflächen
- Verbands-Grünflächen
- Private Grünflächen

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleise
- sonstige
- Weitere Signaturen siehe DIN Verm. 20 und Katastrerverschriften

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Durchführungsplan**  
Kreuzung Frankenstraße Wuppertaler Straße  
mit Sonderplänen und Erläuterungen  
Nr. 189

Essen, den 1. März 1960  
Liegenschaftsverwaltung  
Stadtplanungsamt  
Baudirektor  
Beigeordneter

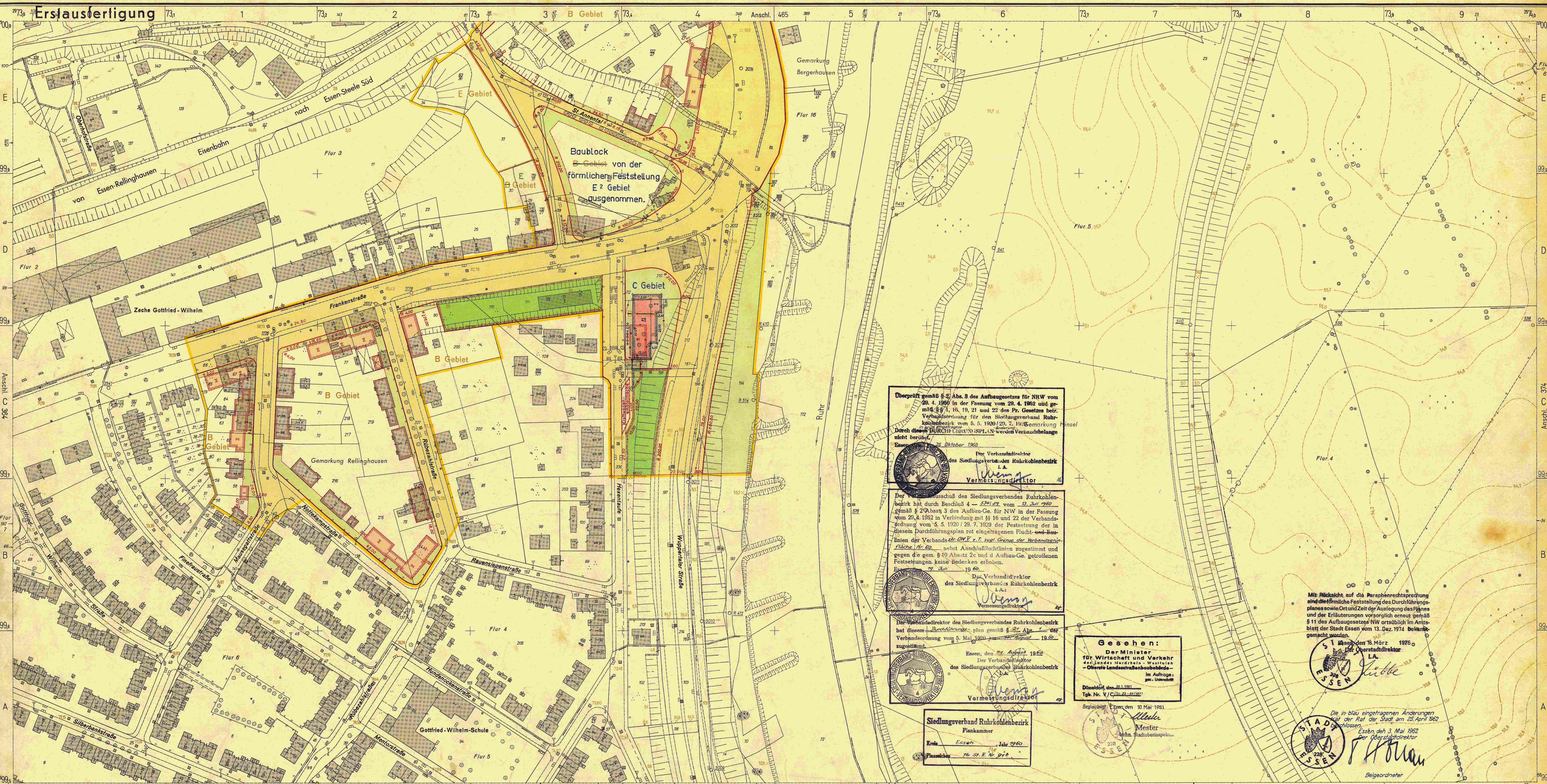
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes vom 29.4.1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 4.3.1960 aufgestellt.  
Essen, den 7. März 1960  
Der Oberstadtdirektor  
Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29.4.1952 in der Zeit vom 14.10.1960 bis 10.11.1960 offengelegen.  
Essen, den 11. November 1960  
Der Oberstadtdirektor  
Obervermessungsrat

Dieser Plan gemäß § 2 Abs. 3 des Aufbaugesetzes vom 29.4.1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5.5.1920/29.7.1929.  
Durch diesen Durchführungsplan werden Verbandsbelange berührt.  
Die amtliche Ausfertigung des Verbandsausschusses zu diesem Durchführungsplan betr. Baustellen - vom 19. Juli 1960 liegt vor.  
Siehe Prüfungsvermerk (gutachtliche Außenprüfung) vom 19. Juli 1960.  
Essen, den 19. Juli 1960.  
Der Verbandsdirektor  
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
I. A.

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29.4.1952 (GS-NW S. 454) ist mit Verfügung vom 23.7.1962 beschlossen worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplans übereinstimmt. A. 2. 1962 - 1962  
Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Außenstelle Essen

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29.4.1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 20.10.1962 förmlich festgestellt worden.  
Essen, den 2. Oktober 1962  
Der Oberstadtdirektor  
I. V.  
Beigeordneter



Überprüft gemäß § 2 Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1952 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 7, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920/29. 7. 1929 die Gemarkung Essen, den 25. Oktober 1962.

Der Verbanddirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
I. A.  
Vermessungsdirektor

Der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluß 4 - 524/52 vom 23. Juli 1962 gemäß § 20 Absatz 3 des Aufbaugesetzes für NRW in der Fassung vom 29. 4. 1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 der Verbandsordnung vom 5. 5. 1920/29. 7. 1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingetragenen Flucht- und Baulinien der Verbands-Dr. O.V. z. T. zugl. Grenze der Verbandsvermögensfläche Nr. 600 nebst Anschlußfluchtlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2c und d Aufbauges. getroffenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.

Essen, den 29. Juli 1962.

Der Verbanddirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
I. A.  
Vermessungsdirektor

Der Verbanddirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesen Durchführungsplan gemäß § 22 Abs. 1 der Verbandsordnung vom 5. Mai 1920 am 10. August 1962 zugestimmt.

Essen, den 27. August 1962.

Der Verbanddirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
I. A.  
Vermessungsdirektor

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk  
Plankammer  
Karte Essen, Jahr 1960  
Planzeichen: 74 St. R. Nr. 918

**Gesehen:**  
Der Minister  
für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein - Westfalen  
- Oberste Landesstraßenbaubehörde -  
im Auftrage:  
gen. Uschardt

Düsseldorf, den 25. 1. 1963  
Tgl. Nr. V/C/12-23-62/627

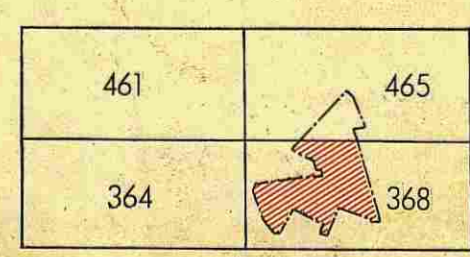
Mit Rücksicht auf die Paraphenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneut gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 13. Dez. 1974 bekannt gemacht worden.

Essen, den 13. März 1976  
Der Oberstadtdirektor  
I. A.  
Kubbe

Die in blau eingetragenen Änderungen sind durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. April 1962 beschlossen.

Essen, den 3. Mai 1962  
Der Oberstadtdirektor  
Hörner  
Beigeordneter

**Stadt Essen 368**  
Gemarkung Bergerhausen Rellinghausen  
Flur 16 3,4  
Maßstab 1:1000 (Höhennachnahme: September 1956)



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
Stand vom 15.1.1960

vorhandene Gebäude  
" Ruinen  
" Kellergeschosse  
" sichtbare Kellermauern  
" Fundamente  
" z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Fluchtlinien und Grenzen**

vorhandener Zustand = schwarz  
neuer Zustand = rot

Grundbuchgrenze || vorgeschlagene veränderliche Grenze  
Fluchtlinie  
Flucht u. Baulinie  
Baulinie

Baulinie vorhandener Gebäude  
bewegliche Baulinie  
Begrenzung der öffentlichen Grünfläche  
Plangebietsgrenze

**Geschoßzahlen**

III Geschoßzahl vorhandener Gebäude  
III Geschoßzahl neuer Gebäude  
III abgeänderte Geschoßzahl vorhandener Gebäude  
III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß

Wohnnutzung  
Gewerbl. Nutzung  
Gemischte Nutzung  
Baugebiete

Öffentl. Nutzung  
Sondernutzung

**Nutzungsart und Baugebungsweise**

Wohnnutzung  
Gewerbl. Nutzung  
Gemischte Nutzung  
Baugebiete

Öffentl. Nutzung  
Sondernutzung

**Verkehrs- und Grünflächen**

Öffentliche Verkehrsflächen  
Nichtöffentliche Verkehrsflächen  
Dauerkleingärten

Öffentliche Grünflächen  
Verbands-Grünflächen  
Private Grünflächen

**Sonstige Signaturen**

Straßenachse  
Messungslinie  
vorhanden  
geplant  
Straßenbahngleisachse  
Weitere Signaturen siehe DIN Verm. 20 und Katasterverschriften

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Durchführungsplan**  
Kreuzung Frankenstraße Wuppertaler Straße  
mit Sonderplänen und Erläuterungen  
Nr. 189

Essen, den 1. März 1960

Liegenschaftsverwaltung  
Liegenschaftsdirektor

Stadtplanungsamt  
Baudirektor

Tiefbauamt  
Baudirektor

Bauzernat: [Signature]

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. 5. 1960 aufgestellt.

Essen, den 7. März 1960

Der Oberstadtdirektor  
Hörner  
Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 in der Zeit vom 14. 10. 1960 bis 10. 11. 1960 offengelegen.

Essen, den 11. November 1960

Der Oberstadtdirektor  
Hörner  
Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 3 des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920/29. 7. 1929 durch diesen Durchführungsplan bekannt gemacht worden. Die durch diesen Durchführungsplan bekannt gemachten Änderungen sind durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. April 1962 beschlossen.

Essen, den 3. Mai 1962

Der Oberstadtdirektor  
Hörner  
Beigeordneter

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 ist mit Verfügung vom 23. 7. 1962 bekannt gemacht worden, daß dieses Plan mit den darin enthaltenen Änderungen im Amtsblatt der Stadt Essen, den 13. Dez. 1974 bekannt gemacht worden ist.

Essen, den 13. März 1976

Der Oberstadtdirektor  
Kubbe  
Beigeordneter

**Änderungen:**  
Änderung ist vor dem 1. September 1960 vorgenommen worden.

Essen, den 1. September 1960

Der Oberstadtdirektor  
Hörner  
Beigeordneter